

18. März 2010

Gesundheit – ein breites Spektrum

Am "Tag der offenen Tür" konnten sich Besucher einen Eindruck von den Angeboten im Gesundheitszentrum Verimeer machen.



Carmeline Allenbacher sorgt noch für Akzente im Gemeinschaftswerk der Besucher. Am „Tag der offenen Tür“ des Gesundheitszentrums Verimeer entstand das Bild.
Foto: Monika Weber

SCHOPFHEIM. Seit 2002 gibt es in Schopfheim das naturheilkundlich orientierte Gesundheitszentrum Verimeer, in dem sich die Therapeuten in ihren verschiedenen Therapierichtungen ergänzen. Neben dem festen Team, das direkt vor Ort ist, gibt es auch eine gute Zusammenarbeit mit weiteren Heilpraktikern, Dozenten oder fachspezifischen Beratern, die die Räume des Gesundheitszentrums nutzen und dort Kurse oder Behandlungen anbieten. Auch ist die seit 1993 bestehende Heilpraktiker- und Naturarztsschule Verimeer dort beheimatet.

Das Team um die Inhaber Helge und Alfred Metzenroth, sowie Geha Helmut Haas wurde jetzt durch Sabine Huber und Dr. Ing. Heike Müller verstärkt, die bei einem "Tag der offenen Tür" den Besuchern am vergangenen Sonntag vorgestellt wurden. Neben umfangreichen Informationen zu den bisherigen und jetzt zusätzlich angebotenen Therapiemöglichkeiten wurden viele Fachvorträge und Kurzbehandlungen angeboten. Alfred Metzenroth bezog sich in seiner Begrüßung auf die heutige Definition von Gesundheit als körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden, die an diesem Tag allesamt durch die verschiedenen Angebote abgedeckt würden. Während eines Rundgangs konnten sich die Besucher rundum informieren. Energiebilder, die nach den ganzheitlichen Feng Shui Regeln inspiriert sind, oder Klangreisen mit dem Oberton-Stuhl sprachen die seelische Komponente an. Demonstriert wurde das alte Verfahren der Irisdiagnose und ihr Stellenwert in

der modernen Medizin. Die Besucher konnten sich von verschiedenen Therapieformen für Rückenbeschwerden einen Eindruck machen oder auch von einem Stressbewältigungsprogramm. Informiert wurde über eine Erfolgsdiät, die modernstes Ernährungswissen aus Langzeitstudien mit Bewegung kombiniert. Zu weiteren Themen wurden Vorträge angeboten, darunter zum Beispiel ein kleiner Exkurs in die Medizin der Hildegard von Bingen oder was es mit Feng Shui auf sich hat. Carmeline Allenbacher zeigt eine Ausstellung in den Räumen des Gesundheitszentrums, die bis im Herbst zu sehen sein wird. Im zum Bistro umfunktionierten kleinen Schulungsraum konnten die Besucher selbst aktiv werden und unter Anleitung der Künstlerin ein Kunstobjekt gemeinsam erstellen, das noch versteigert werden soll. Zusammen mit den Spenden für das reichhaltige Büffet soll der Betrag dann an das Projekt "Löwenherz... wenn Eltern Krebs haben" der Freiburger Tumorklinik weitergeleitet werden. Alfred Metzneroth gab detaillierte Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten in der Heilpraktikerschule.

Informationen gibt es im Internet unter den Adressen <http://www.verimeer.de> www.metabolic-balance.de, <http://www.carmeline-art.com> www.derfigurcoach-weber.de, <http://www.fengshui.de> www.ionlife.de

Autor: Monika Weber

| WEITERE ARTIKEL: SCHOPFHEIM |

(Irr-)Licht vorerst nicht ausgeknipst

Verein Soziokultur soll erst Stellung nehmen und eigene Verbesserungsvorschläge machen / Eindrucksvolle Demo im Ratssaal. **MEHR**

Nicht am Rotstift sparen

Gemeinderäte fordern von der Verwaltung für den Haushalt 2012 "echte" Sparvorschläge. **MEHR**

Mit Pflanzen in die Zukunft

Dorfwettbewerb: An drei Stellen wird die Gemeinde bald begrünt / Lob für Dienstleistungen. **MEHR**